

{SALUTATION[salutation:custom]|Sehr geehrte Frau |Sehr geehrter Herr |Sehr geehrte Damen und Herren|}{LASTNAME},

die ersten Frühlingstage sind da und wir freuen uns, Sie mit unserem ersten Newsletter in diesem Jahr über folgende Neuigkeiten aus dem ZEL informieren zu dürfen:

- Neue Mitarbeiter*innen
- ISF+ Qualifizierung in BW
- Heidelberger Elterntraining online
- Neue Veröffentlichungen
- Elternbroschüre Mehrsprachigkeit neu
- Wissenschaftliche Tagungen
- Neue Projekte
- Fortbildungsangebote



Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Ihre Anke Buschmann und das ZEL-Team

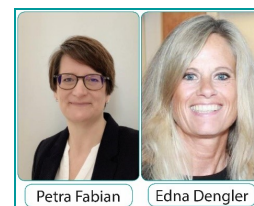
ZEL-Team erhält Verstärkung

- Das **Diagnostik- und Therapie-Team** wird durch Maximilian Christmann und Christina Gertje verstärkt. Herr Christmann ist akademischer Sprachtherapeut. Seine Schwerpunkte liegen in der Diagnostik und Therapie von kindlichen Sprach- und Sprechstörungen. Frau Gertje ist Psychologin und im Bereich Entwicklungs- sowie Lern- und Leistungsdiagnostik tätig.



Weitere Informationen zu unseren Angeboten für Familien finden Sie [hier](#).

- Unser **Organisationsteam** erhält Unterstützung im Sekretariat durch Petra Fabian und Edna Dengler. Sie sind Ansprechpartner*innen für Anfragen zu unseren Fortbildungsangeboten und organisieren den Praxis- und Fortbildungsbetrieb.



ISF+ Qualifizierung hat begonnen



Im ZEL hat die Qualifizierungsmaßnahme pädagogischer Fachkräfte für das Programm „**Intensive Sprachförderung Plus**“ (ISF+) in Baden-Württemberg begonnen. In sechs thematisch aufeinander abgestimmten Fortbildungen qualifizieren sich die Teilnehmenden entsprechend der „Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Umsetzung der Gesamtkonzeption Kompetenzen verlässlich voranbringen“ (**VwV Kolibri**).

Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Weitere Informationen zur Qualifizierung ISF+ finden Sie [hier](#).

Elterntraining im Online-Format

Im ZEL bieten wir das **Heidelberger Elterntertraining (HET)** auch im Online-Format an. Dies wird von den Familien sehr gut angenommen. Die Eltern erfahren in der Einzelberatung oder in einer Kleingruppe, wie sie ihr Kind effektiv in seiner sprachlichen Entwicklung unterstützen können. Wir bieten das HET für verschiedene Zielgruppen an (z. B. Late Talker, Sprachentwicklungsstörung, Autismus-Spektrum-Störung, LRS).

HET

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Auch unsere **Elternworkshops** haben wir für die Umsetzung als Onlinekurse adaptiert. Die 90-minütigen Workshops eignen sich sehr gut, um Familien niedrigschwellig zu unterstützen.

Nächste Onlinetermin

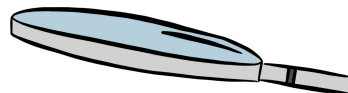
Mehrsprachigkeit als Chance: 17.03.2021 ([zur Anmeldung](#))

Sprachauffälligkeiten vom Kleinkind- bis ins Vorschulalter: 07.05.2021 ([zur Anmeldung](#))

Mehrsprachigkeit als Chance: 08.06.2021 ([zur Anmeldung](#))

Veröffentlichungen in Kita Aktuell

- Unter dem Titel "Leitplanken und Wegweiser der Sprachbeobachtung" ist ein Artikel in der Zeitschrift Kita Aktuell erschienen (Ausgabe Baden Württemberg - 02/2021). Darin beleuchten Brigitte Degitz und Anke Buschmann strukturierte Verfahren der **Sprachbeobachtung** in der Kindertagesstätte mit Blick auf deren Nutzen für Kind, Fachkraft, Team und Eltern. Je nach Ziel der Sprachbeobachtung eignen sich für ein Team unterschiedliche Verfahren.
([Artikel über Kita aktuell](#) | [Link zum Onlineseminar Sprachbeobachtung in Krippe und Kindergarten](#))
- Im Artikel "Woher kommst Du?" erläutern ZEL-Referentin Dorothea Slevogt und Anke Buschmann, warum sich Fachkräfte mit dem Thema **Alltagsrassismus in der Kita** auseinandersetzen sollten (Ausgabe Baden Württemberg - 01/2021). In diesem Beitrag geben die Autorinnen eine Orientierungshilfe zur aktiven Auseinandersetzung mit der Rassismus-Diskussion.
([Artikel über Kita aktuell](#) | [Link zum Onlineseminar Alltagsrassismus in der Kita](#))



Neu: Elterninformation Mehrsprachigkeit



Wir haben unsere Broschüre **Mehrsprachigkeit als Chance** fachlich überarbeitet. Darin finden Eltern und andere Interessierte wichtige Informationen für eine erfolgreiche mehrsprachige Erziehung sowie zur Umsetzung eines individuellen Sprachenkonzepts. Die Broschüre eignet sich zum Einsatz im pädagogischen und (sprach-) therapeutischen Kontext.

Haben Sie Interesse an der Broschüre Mehrsprachigkeit?

Diese sowie weitere Broschüren (z. B. Sprachentwicklungsstörungen, Sprachverständnisstörungen, Selektiver Mutismus, Late Talker oder LRS) können Sie [hier](#) kostenfrei herunterladen oder für 1,50 €/Stück (ab 50 Stück: 1 €) bestellen (info@zel-heidelberg.de).

Das ZEL auf wissenschaftlichen Tagungen

Februar

- 22. Online-Symposium des Deutschen Bundesverbandes für akademische Sprachtherapie und Logopädie (dbs) am 19. Februar zum Thema „[Perspektiven auf Beeinträchtigungen der Schriftsprache](#)“: Dr. Anke Buschmann stellte in ihrem Vortrag das



[Heidelberger Elterntraining zum Umgang mit Lese-Rechtschreibstörungen](#) (HET LRS) vor. Das HET LRS bietet Eltern eine systematische Beratung mit dem Ziel, ihr Kind mit LRS zu versehen, zu stärken und zu unterstützen.

März

- 20. Kongress des Bundesverbandes für Legasthenie und Dyskalkulie e. V. (BVL) 5.- 7.März 2021 ([online](#)): Dr. Anke Buschmann sprach über die Notwendigkeit neben der kindzentrierten Therapie die Eltern systematisch zu schulen, damit diese ihr Kind besser unterstützen und so die Wirksamkeit der Therapien verstärken können.
- Symposium Frühförderung der Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung e. V. (VIFF) zum Thema „**Übergänge**“ ([online](#)) 20. und 21. März: Brigitte Degitz und Carmen Huck stellen das Thema Mikrotransitionen als Lern- und Entwicklungschance vor und gehen der Frage nach, wie Übergänge aus dem Gruppenalltag in Förderung und Therapie geplant und gestaltet werden können. Dr. Anke Buschmann (2. Vorsitzende der VIFF Baden-Württemberg) hält einen Vortrag über die Chancen, die systematische Elternschulungen in der Frühförderung bieten.

Neue Projekte in Deutschland und der Schweiz

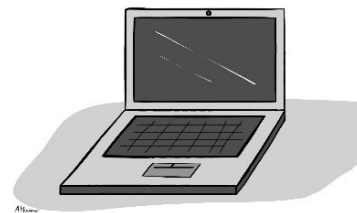
- Göttingen: Das ZEL bildet Sprachförderkräfte im Rahmen des Bundesprojekts Sprach-Kitas zu **Sprachexpert*innen in inklusiver alltagsintegrierter Sprachbildung und Sprachförderung** sowie in Methoden der Sprachbeobachtung aus. Neben dem [Heidelberger Interaktionstrainings - HIT Vorschule](#) werden diese in einem Methoden-Coaching darin unterstützt, zentrale Inhalte alltagsintegrierter sprachlicher Bildung in den jeweiligen Teams zu verankern. Ergänzt wird die bis Januar 2022 dauernde Qualifizierungsmaßnahme durch eine begleitende Leitungsschulung.
- Frankfurt: Bereits zum dritten Mal qualifiziert das ZEL Multiplikator*innen im Projekt „**Sprachbildung im interkulturellen Auftrag- SiA**“. Tandems aus fünf Einrichtungen haben nach der Ausbildung im Heidelberger Interaktionstraining (HIT) begonnen, zentrale Inhalte der alltagsintegrierten Sprachbildung in ihren Teams zu verankern. Methodisch und inhaltlich werden sie seit 2017 von Brigitte Degitz begleitet.
- Basel: Das ZEL bildet für das Erziehungsdepartement die Kindergartenfachpersonen der Primarstufe mit dem [HIT-Heidelberger Interaktionstraining](#) fort. Zwei Online-Kurse haben im Januar begonnen.



Unsere Fortbildungsangebote im Frühjahr und Sommer

Es erwarten Sie zahlreiche Fort- und Weiterbildungen im ZEL. Profitieren Sie von unseren **Online-Seminaren**.

- [Diagnostik bei Kindern mit verzögerter Sprachentwicklung](#): 23.03.2021
- [Entwicklung 0- bis 3-jähriger Kinder beobachten und dokumentieren](#): 24./25.03.2021
- [Hochbegabung im Kindesalter](#): 09.04.2021
- [Bildungssprache in der Kita](#): 14.04.2021
- [Vom Wahrnehmen zum Lernen](#): 26.04.2021
- [Sprache und Emotion - Verhalten bei Kindern mit Sprachstörung](#): 05.05.2021
- [Dortmunder Mutismus-Therapie \(DortMuT\) - Basismodul](#): 06. & 07.05.2021 und [Aufbaumodul Transferarbeit](#): 08.05.2021
- [Sprachentwicklung und ihre Auffälligkeiten](#): 18. & 19.05.2021
- [Effektive Gesprächsführung in der Kooperation mit den Eltern](#): 26.05., 02.06. & 09.06.2021



Informationen zu den Seminaren sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Sie wünschen sich eine **Fortbildung als Team**, die speziell an Ihre Bedürfnisse angepasst ist? Wir bieten unsere Seminare bei Ihnen vor Ort oder im Online-Format als Team-Fortbildung an. Sprechen Sie uns einfach an unter fortbildung@zel-heidelberg.de.

Der nächste Newsletter erscheint im **Juni 2021**. Haben Sie Fragen oder Anregungen? Kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail (info@zel-heidelberg.de) oder telefonisch unter 06221/6516410

ZEL-Zentrum für Entwicklung und Lernen, Heidelberg

Kaiserstraße 36
69115 Heidelberg
Telefon +49 6221 651 641-0
Fax +49 6221 651 641-3
info@zel-heidelberg.de